

Abzug der US-Truppen aus Bagdad gefeiert

Bagdad. Mehr als sechs Jahre nach dem Einmarsch von US-Truppen in Bagdad haben die Amerikaner die irakische Hauptstadt wieder verlassen. Der Irak beging die neue Souveränität mit einem Feuerwerk. Die Regierung erklärte den 30. Juni zum Feiertag. Präsident Dschalal Talabani sprach von einem neuen Kapitel der irakischen Geschichte und dankte den USA und ihren Verbündeten dafür, daß »sie dem Irak geholfen haben, eine der abscheulichsten Diktaturen loszuwerden«. Die militärische Intervention war damit begründet worden, daß der Irak Massenvernichtungswaffen entwickelt haben soll, was sich als Lüge erwies. In dem Krieg kamen mehr als 4300 US-Soldaten und mehrere zehntausend Iraker ums Leben. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/127397.abzug-der-us-truppen-aus-bagdad-gefeiert.html>